

Heidenheimer Zeitung
vom 17.12.2015

Füllhorn für Kunst und Kultur

Große Summen aus privater Hand: Spendenübergabe der Stefan-Doraszelski-Stiftung

Mit Freude und großer Dankbarkeit nahmen die Vertreter verschiedener Heidenheimer Institutionen Spenden der Stefan-Doraszelski-Stiftung entgegen. 2015 haben Heidi und Stefan Doraszelski insgesamt 45 000 Euro verteilt.

Stefan Doraszelski verband die Verteilung der Erträge aus seiner Stiftung mit dem Wunsch, dass sich die geförderten Institutionen auch weiterhin so stark und erfolgreich für das Kulturleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Die Gründung seiner eigenen Stiftung betrachtet er selbst als eine Form des Danks an seine Heimatstadt, denn Heidenheim habe ihm seinen beruflichen Erfolg ermöglicht.

Doraszelski ist stolz darauf, dass seine Stiftung gleichbleibend hohe Ausschüttungen gewährleis-

ten kann, was vor allem an den Erträgen aus den Immobilien liegt, die er in die Stiftung eingebracht hat. In drei bis fünf Jahren will er sein Ziel erreicht haben, Jahr für Jahr 100 000 Euro verteilen zu können.

Die Empfänger der Spenden lesen sich auch in diesem Jahr wieder wie ein „Who's who“ der örtlichen Kulturszene: Vertreter folgender Institutionen nahmen Zuwendungen entgegen: Marcus Bosch für die Opernfestspiele Heidenheim, Norbert Pfisterer für das Naturtheater Heidenheim, Inge Grein-Feil für „Freunde schaffen Freude“, Sylvia Lohse für den „Neuen Kammerchor“, Madalena Ernst und Carolin Kreutner für den „Jungen Kammerchor Ostwürttemberg“, Eva Enslin für den Brenzparkverein („Sommer im Park“) und schließlich Musiker und Konzertveranstalter Siggie Schwarz.



Spendenübergabe im Heidenheimer Rathaus: In der Bildmitte Heidi und Stefan Doraszelski, umringt von den glücklichen Spendeneempfängern.

Foto: Markus Brandhuber